

Pressemitteilung
Glashütte, 5. August 2021

Aus der Tradition geboren – HAMATIC Vintage Anreibeversilbert vereint innovative Konstruktion, uhrmacherische Handwerkskunst und höchste Ästhetik

Moritz Grossmann stellt zwei neue Ausführungen der HAMATIC Vintage in 750/000 Weiß- und Roségold mit anreibeversilbertem Zifferblatt und Hammerautomatik-Uhrwerk vor

Von Beginn an haben die Glashütter Uhrmacher höchste Sorgfalt auf die Finissage ihrer Zeitmesser verwendet – verstand sich die äußere Anmutung edler Zeitmesser doch stets als ein Spiegel der erstklassigen Mechanik im Inneren. Selbst winzige Teile, die dem Auge verborgen blieben, wurden mit höchster Sorgfalt bearbeitet und mit filigranen Schliffen, Polituren und Gravuren nach feiner Glashütter Tradition optisch aufgewertet.

Diesem historischen Leitbild, bei dem die höchste Präzision mit anspruchsvoller Ästhetik im Einklang steht, folgt Moritz Grossmann mit zwei neuen Ausführungen der HAMATIC Vintage in 750/000 Weiß- und Roségold. Das anreibeversilberte Zifferblatt erscheint im authentischen Veredelungs-Stil des 19. Jahrhunderts. Das exquisite Manufakturwerk mit innovativer Hammerautomatik hat ebenfalls ihren Ursprung in dieser Zeit. Die historische Mechanik mittels Pendelschwingmasse wurde von den Grossmann'schen Konstrukteuren meisterhaft weiterentwickelt und in der HAMATIC Vintage auf neue Art und Weise interpretiert. Damit ist die HAMATIC Vintage Anreibeversilbert ein herausragendes Beispiel für kunsthandwerkliche sowie technische Finesse und steht ganz im Zeichen von Carl Moritz Grossmann.

Schlichte Eleganz und höchste Handwerkskunst: Das Zifferblatt der HAMATIC Vintage Anreiberversilbert

Moritz Grossmann zählt zu einem kleinen Kreis von Luxusmanufakturen weltweit, die die gesamte Konzeption und Herstellung von Haute-Horlogerie-Zeitmessern meisterlich beherrschen. Dank anspruchsvollster Technik und beeindruckendem kunsthandwerklichem Savoir-faire sind sie heute schönster Ausdruck der traditionellen sächsischen Feinuhrmacherei, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihre Blütezeit erlebte und die Glashütter Präzisionsuhr in aller Welt berühmt machte.

Heute lebt die Manufaktur Moritz Grossmann „Schönstes deutsches Handwerk“ in Vollendung. Davon zeugen zwei neue Ausführungen der HAMATIC Vintage, deren klassisch-elegantes Zifferblatt mit einer sehr seltenen Veredelung aufwartet: der Korn- oder Anreiberversilberung. Sie erzeugt eine feinkörnige, samtig erscheinende Oberfläche, die das einfallende Licht reflektiert, ohne zu blenden. Dadurch wird eine einzigartige Anmutung mit hervorragender Ablesbarkeit erreicht.

Bei diesem überlieferten Verfahren wird mit einer kleinen Bürste eine spezielle Rezeptur aus einem Silberpulver-Salzgemisch und Weinstein mit wenig Wasser auf den vorher penibel gereinigten Zifferblattrohling aufgerieben, so dass eine feinkörnige Struktur entsteht. Alle Gravuren wurden zuvor mit Lack ausgefüllt und in einem Ofen gebrannt, damit sie von der Versilberung ausgespart bleiben. Das Silberpulver selbst haftet nicht auf dem Lack. Anschließend wird die Oberfläche vorsichtig angeschliffen, wobei gleichzeitig der überstehende Lack entfernt wird. Dadurch werden die Gravuren und Ziffern komplett von der Versilberung ausgelassen und behalten ihre satte schwarze Farbe, die einen optimalen Kontrast zum hell-silbernen Hintergrund bietet. Um die hochwertige Anreiberversilberung vor Oxidation und anderen Umwelteinflüssen zu bewahren, wird das kunsthandwerkliche Kleinod zum Schluss mit einem Schutzlack versehen.

Die vollständig von Hand ausgeführte Technik, die heute nur noch wenige Fachleute beherrschen, erfordert ein hohes Maß an Konzentration, Fingerspitzengefühl und Erfahrung. Doch das Ergebnis rechtfertigt den hohen Aufwand: Das Zusammenspiel von Licht und Schatten, Glanz und Mattierung erzeugt einen einzigartigen Effekt, der seine Strahlkraft über Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg erhält.

In Anlehnung an die historischen Taschenuhren des Namensgebers der Manufaktur Carl Moritz Grossmann zieren die HAMATIC Vintage Anreibeversilbert markante römische Ziffern. Das historische Moritz Grossmann Logo "M. Grossmann" aus dem Jahre 1875 unterstreicht den klassisch-eleganten Charme des Zifferblatts, über das feinste, von Hand gefertigte und braunviolett angelassene Zeiger in Poiréform kreisen.

Höchst effektiv und kunstfertig finissiert bis ins kleinste Detail: Das Kaliber 106.0 mit beidseitigem Hammeraufzug

Das betont schlichte Gehäuse aus 750/000 Weiß- oder Roségold umfängt das nach Grossmann'scher Manier feinst finissierte Manufakturkaliber 106.0 mit Sekundenstopp zur präzisen Einstellung der Zeit. Es handelt sich hierbei um ein klassisches Pfeilerwerk mit 2/3-Platine und sechs Glashütter Streifen. Der neu entwickelte Hammeraufzug wirkt beidseitig und ist mit einem hoch effizienten und zuverlässigen Mechanismus über zwei Klinkenräder ausgestattet. Ist das Uhrwerk voll aufgezogen, bietet es eine Gangreserve von 72 Stunden: Die HAMATIC läuft also auch ohne weitere Bewegung nach Vollaufzug ein ganzes Wochenende beziehungsweise drei Tage lang von allein weiter.

Ein weiterer Vorteil des Hammerschwingsystems liegt in der relativen Entfernung des Masseschwerpunkts des Hammers von seiner Drehachse. Daraus ergibt sich ein hohes Drehmoment, was wiederum in einer starken Krafteinwirkung auf die Feder resultiert. Selbst wenn sich der Hammer nur um fünf Grad bewegt, entsprechend einer Schwingbewegung von zwei Millimetern, wird die Antriebsfeder des Uhrwerkes gespannt.

Der neu entwickelte Mechanismus ist so ausgeklügelt, dass er alle Bewegungsformen optimal nutzt. Bei schnelleren, mit großen Auslenkungen des Hammerkörpers, sorgen im Hammergestell fein gearbeitete Anschlagfedern für die Dämpfung. Bei leichten Bewegungen ist der Schwungradradius kleiner, so dass kaum Reibungsverluste entstehen und die Kraftübertragung nahezu verlustfrei erfolgen kann.

Neben dem Selbstaufzug besteht die Möglichkeit, die Uhr per Hand aufzuziehen. Dafür wurde ein Handaufzug in Form eines Wippenaufzuges auf einer separaten Brücke montiert. Diese Wippe sorgt dafür, dass der Handaufzug immer dann vom Sperrrad entkoppelt ist, wenn das Hamatic-System durch Bewegung aktiv sein

kann. Soll die Uhr per Hand über die Krone aufgezogen werden, wird das Reduktionsgetriebe über den Klinkenankerfreilauf vom Sperrrad getrennt.

Die vielen Vorzüge des Kalibers 106.0 liegen nicht nur in der raffinierten Technik, sondern auch in der besonderen Architektur, die den filigranen und bis ins kleinste Detail hochfein finissierten Mechanismus unverstellt in ganzer Schönheit zeigt. Im Rampenlicht steht dabei der kleine und gleichzeitig kraftvolle Hammerkopf aus Gold, der selbst geringste Bewegungen in Energie umwandelt.

Limitierung auf jeweils acht Exemplare weltweit

Die Roségold-Variante ist mit einem handgenähten Armband aus braunem und die Weißgold-Edition mit einem Armband aus schwarzem Alligatorleder ausgestattet.

Beide Varianten sind auf jeweils acht Exemplare weltweit limitiert.

Die HAMATIC Vintage Anreibeversilbert in der Online Boutique

Die neuen Modelle sowie die Gesamtkollektion sind ab sofort in der neuen Moritz Grossmann Online Boutique erhältlich.

In der Online Boutique haben Kunden die Möglichkeit, sich ihre Moritz Grossmann Uhr nach Ihren persönlichen Wünschen zusammenzustellen. Uhrenliebhaber können selbst ausprobieren welche Armbandfarbe zu Ihrem favorisierten Modell am schönsten harmoniert. Darüber hinaus ist die favorisierte Armbandlänge und Schließenart auswählbar.

Die unabhängige Manufaktur fertigt in höchster Flexibilität. Von Einzelstücken über Sondereditionen bis hin zu limitierten Kleinserien erfüllt Moritz Grossmann individuelle Kundenwünsche. Personalisierte Modelle können im persönlichen Gespräch mit dem Concierge-Service der Manufaktur abgestimmt und gefertigt werden.

Online Boutique:

HAMATIC anreibeversilbert:

<https://boutique.grossmann-uhren.com/de/produkt/benu-hamatic/>

HAMATIC Vintage Anreibeversilbert

Referenz: MG-003160

Gehäuse: Roségold

Referenz: MG-003168

Gehäuse: Weißgold

Zifferblatt: Anreibeversilbert

Zeiger: handgefertigt, braunviolett angelassen

Limitierung: jeweils 8 Stück

Technische Daten HAMATIC Vintage Anreibeversilbert

Uhrwerk	Manufakturkaliber 106.0, Automatikaufzug, in fünf Lagen reguliert
Einzelteile	312
Steine	38, davon 3 in verschraubten Goldchatons
Hemmung	Ankerhemmung
Schwingsystem	stoßgesichert gelagerte Grossmann'sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale
Unruh	Durchmesser: 10,0 mm, Frequenz: 21.600 Halbschwingungen pro Stunde
Gangreserve	72 Stunden nach Vollaufzug
Funktionen	Stunde und Minute, kleine Sekunde mit Sekundenstopp
Bedienelemente	Krone aus 750/000 Gold zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit
Gehäusemaße	Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,35 mm
Werkmaße	Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,15 mm
Gehäuse	dreiteilig, aus 750/000 Gold
Zifferblatt	Graviert, schwarz ausgelegt und von Hand anreibeversilbert
Zeiger	handgefertigt, braunviolett angelassen
Glas und Sichtboden	einseitig entspiegeltes Saphirglas
Band	handgenähtes Alligatorband mit Dornschnalle in 750/000 Gold
Besonderheiten	Grossmann'sche Unruh; Klinkengesperre in Reduktionsgetriebe; Regulierung mit Grossmann'scher Rückerschraube auf gestuftem Unruhkloben; Pfeilerwerk mit 2/3 Platine und Gestellpfeilern aus naturbelassenem Neusilber, 2/3 Platine und Unruhkloben handgraviert; breiter, waagerechter Glashütter Streifenschliff, doppelt gestufter Sonnenschliff auf der Federhaustrommel;

hervorstehende Goldchatons mit aufgesetzten Schrauben; separat herausnehmbarer Kupplungsaufzug; Sekundenstopp am Unruhreif bei Zeigerstellung; Automatikaufzug mit Schwinghammer, beidseitig wirkende Klinkenräder; Automatikfreilauf mittels Ankerklinke, Handaufzug über Wippenaufzug

Moritz Grossmann Uhren:

Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.

Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte.

Die Grossmann'schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien zelebrieren sie mit ihren Uhren Schönstes deutsches Handwerk.

Informationen und Bildmaterial zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/zeqa9j6e7s>

Grossmann Uhren GmbH:

<https://www.grossmann-uhren.com/>

Moritz Grossmann Online Boutique:

<https://boutique.grossmann-uhren.com/de/>

Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

PRESSEKONTAKT:

Sandra Behrens – Leiterin Kommunikation & Marketing

Uferstr. 1

01768 Glashütte

Tel: 0049-35053-320020

Fax: 0049-35053-320099

E-Mail: sandra.behrens@grossmann-uhren.com



HAMATIC Vintage Anreiberversilbert Roségold



HAMATIC Vintage Anreiberversilbert Weißgold



HAMATIC Vintage Anreibeversilbert Roségold, Kaliber 106.0



HAMATIC Vintage Anreibeversilbert Weißgold, Kaliber 106.0



Kaliber 106.0